

Presseinformation

13. Oktober 2022

Mehr Verkehrssicherheit in Sarling

Ortsdurchfahrt um 308.000 Euro saniert

Die Ortsdurchfahrt von Sarling im Gemeindegebiet von Ybbs an der Donau wurde im Zuge der Landesstraßen L 6007, L 6009 und L 5320 auf einer Gesamtlänge von rund 900 Metern saniert. Karl Moser, 2. Präsident des NÖ Landtages, hat kürzlich die offizielle Baufertigstellung für dieses Projekt vorgenommen.

Auf der gesamten Bauloslänge wurde der vorhandene bituminöse Aufbau abgefräst und eine neue 13,5 Zentimeter starke Trag- und Deckschicht eingebaut. Der Gehsteig wurde auf einer Länge von rund 450 Metern neu angelegt bzw. saniert und Abstellflächen wurden neu geschaffen. Die Bauarbeiten führten die Straßenmeisterei Blindenmarkt in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region durch. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 308.000 Euro, wovon etwa 235.000 Euro vom Land Niederösterreich und 73.000 Euro von der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau getragen werden.

Auf Grund des desolaten Fahrbahnzustandes und der alten Straßenkonstruktion entsprach ein Teil der Ortsdurchfahrt von Sarling nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Weiters waren vorhandene Nebenanlagen wie Gehsteige, Abstellflächen und Entwässerungseinrichtungen zu sanieren bzw. neu zu errichten. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau entschlossen, einen Teilbereich der Ortsdurchfahrt von Sarling zu sanieren, wobei sich die Bereiche auf der L 6007 von Kilometer 6,980 bis Kilometer 7,532, auf der L 6009 von Kilometer 3,254 bis Kilometer 3,540 und auf der L 5320 von Kilometer 10,88 bis Kilometer 10,93 befinden. Die Fahrbahnbreite der betroffenen Landesstraßen beträgt im Bestand bis zu 5,5 Meter.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at